

**Bürgerkonferenz zu Handlungsfeld 3 am 17. Mai 2018 –
Dokumentation Online Marktplatz**

Moderation: Ralf K. Stappen, SP Group Kommunalberatung

Fragen:

- 1) Welche Auswirkungen hat langfristig der Online-Handel auf die Stadt Landsberg ?
- 2) Können Sie sich einen Online-Marktplatz für Landsberg vorstellen ? Was müsste dieser erfüllen, damit Sie ihn nutzen ?
- 3) Welche Funktionen wünschen Sie sich für eine Online-Marktplatz ?
- 4) Was erwarten Sie sich von der Stadt Landsberg ?

Frage 1: Welche Auswirkungen hat langfristig der Online-Handel auf die Stadt Landsberg ?

Das Kundenverhalten im 21. Jahrhundert hat sich bereits massiv verändert und wird dies weiterhin tun. Generell wurde festgestellt, dass der Online-Trend faktisch unaufhaltsam ist und das Leben in der Innenstadt von Landsberg massiv verändern wird. Da die Stadt immer mehr Markt- und Handelsfunktionen, insbesondere an globale E-Commerce Plattformen verliert – wird der stationäre Einzelhandel schrumpfen.

Aufgrund von „Zeitnot“, Bequemlichkeit (keine Lust einen Laden zu besuchen), etc. nutzen Kunden heute immer mehr den digitalen Handel. Die Auswirkungen sind einigen Kunden durchaus bewusst, wobei es hier eine Abwägung zwischen Vernunft und praktischer Notwendigkeit kommt. Auf der anderen Seite fehlt es bei der jungen Generation an Aufklärung – über die Folgen. Grundsätzlich wurde ein großer Unterschied im Kaufverhalten zwischen den Generationen festgestellt, viele jungen Menschen ist Online-Handel eine Selbstverständlichkeit – hier sei Aufklärung nötig.

Kontrovers wurde die Rolle des Einzelhandels selbst diskutiert – eine Position, der aber wieder widersprochen wurde war der Auffassung das der Einzelhandel den Kunden zu wenig im Fokus hat. Nach einer neueren Studie wird der Online-Handel insbesondere von Kunden in Mittelstädten unter 50.000 Einwohner benutzt.

Frank Gwosdz, Mitglied des Strategieteam HF 3 von entrepreneurs stellte das Pilotprojekt LL Local vor, welche parallel zur Strategiediskussion entwickelt wurde (Anlage).

2) Können Sie sich einen Online-Marktplatz für Landsberg vorstellen ? Was müsste dieser erfüllen, damit Sie ihn nutzen ?

Grundsätzlich waren sich alle Teilnehmer einig, dass ein Online-Marktplatz für Landsberg zielführend ist, wenn dieser professionell realisiert wird.

Frage 3: Welche Funktionen wünschen Sie sich für eine Online-Marktplatz ?

Funktionen:

1. Sichtbarkeit lokaler Produkte / effektive Produktsuche

Grundsätzlich wurde festgestellt, dass die Produkte, die in Landsberg stationär vorhanden sind auch über eine Plattform lokal gefunden werden sollten. Das ist heute nicht der Fall. Ein Teilnehmer berichtete, dass er vor kurzen eine bestimmte Schuhmarke in Landsberg entdeckt hat, welche er bereits von 10 Jahren online kaufen musste. Erstaunlicherweise konnte das Schuhgeschäft auch seine alten Schuhe der gleichen Marke für kleines Geld reparieren. Hier ist sowohl die Sichtbarkeit der Produkte am Standort als auch eine effektive Produktsuche nötig. Ein erster Schritt die die Sichtbarkeit der Einzelhandelsgeschäfte, wobei es nicht bei einer Logosammlung begrenzen darf.

2. Multifunktionalität der Plattform

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass ein Marktplatz allein noch nicht den Mehrwert schafft – der nötig ist um z.B. genügend Traffic und Akzeptanz zu generieren. Intensives Nutzerverhalten ist der entscheidende Hebel. Es bieten sich unzählige Möglichkeiten an, lokale Funktionen wie z.B. Nachrichten zu Events, Parkplatzinfos, etc. mit dem Marktplatz zu verbinden und zu einem lokalen, digitalen Ökosystem auszubauen, sozusagen als zentrales Stadtportal! Was unabdingbar ist ein intelligentes und preiswertes, lokales Kuriersystem – Produkte, die gekauft werden müssen mit völlig neuartigen Kurierlösungen just in time zum Kunden gebracht werden. Auch sollte der Marktplatz ein Modul für das Angebot von gebrauchten, lokalen Produkten zur Verfügung stellen (Ebay-Funktion).

3. Betrieb und Gemeinnützigkeit

Es war Konsens, dass der Marktplatz für die Stadt grundsätzlich gemeinnützig sein sollte. Es ist angedacht diesen als Social Business zu betreiben. Überschüssige Einnahmen können u.a. gemeinnützigen Vereinen vor Ort zu Gute kommen, etc. (lokales Sponsoring).

4. Professionalität, Performance und easy going

Ein Teilnehmer erwartet, dass der Marktplatz in jeder Funktion vom Layout bis hin zu technischen Prozessen (auch rechtlichen) ein Optimum an Performance leistet. D.h. er muss zu Ende gedacht sein – und die Funktionalitäten ausgereift, ansonsten sind Akzeptanzprobleme die Folge. Voraussetzung hierzu ist ein starkes, professionelles Team, eine klare Ausrichtung (Strategie) und entsprechende Ressourcen. Ein Teilnehmer stellte fest, dass ein multifunktionaler Marktplatz eine sehr hohe technische Komplexität hat – wegen der vielen Module und hier ist nicht wirklich sicher, ob man dies mit einem kleinen Team noch bewältigen kann. Letztlich stellt sich auch immer die Frage der Finanzierbarkeit. Die ganze Plattform sollte easy going sein, d.h. sehr leicht zu bedienen.

5. Eigener Drive

Der Marktplatz sollte einen eigenen drive bekommen – am besten wenn er sich mit sozialen Bewegungen verknüpft.

6. Künstliche Intelligenz (KI)

Damit der Marktplatz funktioniert, muss es auf intelligenten Algorithmen z.B. bei der digitalen Preisbildung, aber auch Auswertung des Kundenverhaltens aufbauen, das ist heute im Grunde schon Standard. Ohne künstliche Intelligenz wird es schwierig sein, gegen globale Plattformen zu konkurrieren.

Frage 4: Was erwarten Sie sich von der Stadt Landsberg ?

Grundsätzlich bestand Einvernehmen, dass die Stadt selbst einen solchen Marktplatz nicht betreiben kann und sollte. Die Stadt könnte jedoch das Projekt in verschiedener Form unterstützen. Das wäre auch eine Aufgabe des neuen Wirtschaftsförderers hier Synergien auszuloten und zu nutzen. Der Moderator verwies darauf, dass z.B. in anderen Kommunen <https://www.einkaufsstadt-neumarkt.de> die Sichtbarkeit von Unternehmen über das Stadtmarketing der Kommunen gefördert wird.

Anlage:

Pilotprojekt für den Marktplatz Landsberg:

<https://llocal.de>

Demonstrationsvideos:

MARKTPLATZ LANDSBERG

MARKTPLATZ LANDSBERG – DIGITAL UND STATIONÄR

Wir entwickeln Landsberg zu einem abwechslungsreichen und hochwertigen Markt- und Handelszentrum im digitalen Zeitalter. In einer Verantwortungsgemeinschaft von Stadt, Handel und Kreativschaffenden werden stationäre und digitale Potentiale unter Ausnutzung aller denkbaren Synergien ausgeschöpft. Dabei werden kreative Wege für Vielfalt von On- und Offline-Angeboten eingeschlagen. Die digitale Wettbewerbsfähigkeit als Einkaufsstadt und Tourismusziel wird damit gesichert.

